



Die Erstgereihten auf der Liste der ÖVP Neumarkt mit je einem Vertreter der Fusionsgemeinden. Vorne: Josef Maier und Florian Plank (rechts)

GÜNTHER JURITSCH

Maier ist Spitzenkandidat

Ihren Spitzenkandidaten für die Gemeinderatswahl hat die ÖVP Neumarkt: Es ist nicht Kommissär Florian Plank, sondern Josef Maier.

MICHAELA EGGER

Für Außenstehende ist es überraschend: Josef Maier ist Spitzenkandidat der ÖVP Neumarkt, die sich im September aus den Ortsparteien Neumarkt, Kulm am Zirbitz, Dürnstein, Mariahof, Perchau, Zeutschach und St. Marein bei Neumarkt gründete. Überraschend deswegen, da wohl viele mit dem Mariahofer Bürgermeister Florian Plank auf dem ersten Listenplatz gerechnet haben.

Nicht zuletzt, da er mit 97,7 Prozent zum Ortsparteiobmann bestellt wurde und sich die Landesregierung entschied, ihn als Regierungskommissär einzusetzen. „Es hat keinerlei Zwist gege-

ben. Wir haben alles im Vorfeld geregelt“, so Maier, Vizebürgermeister in Mariahof. Und das bestätigt auch die Einstimmigkeit bei der Vorstandssitzung am Dienstag Abend in Kulm am Zirbitz. „Wir haben die ersten Listenplätze mit je einem Kandidaten pro Fusionsgemeinde einstimmig besetzt“, so Maier. Landwirt Plank wurde an die zweite Stelle gesetzt, beim außerordentlichen Parteitag am 8. Jänner wird die Liste offiziell abgesegnet.

Spannend

ÖVP-Spitzenkandidat Josef Maier ist 42 Jahre alt und unternehmerisch tätig. Der Vater einer Tochter sitzt seit fünf Jahren im

Gemeinderat. In Neumarkt wird die Wahl besonders spannend, schließlich stehen nicht alle der Gemeinden hinter dieser Fusion – zudem stellen derzeit unterschiedliche Fraktionen den Bürgermeister.



KOMMENTAR

MICHAELA EGGER

Danke

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Viele Österreicher greifen gerne ins Geldbörstel, um in Not geratene Menschen zu unterstützen. Die Hilfsbereitschaft ist gerade in der stillsten Zeit des Jahres groß.

Musikalische Menschen aus der Region treten in diesen Tagen etwa zugunsten der Hilfsaktion „Steirer helfen Steirern“ der *Kleinen Zeitung* auf. So wird heute beim Obdacher Marktfest für den guten Zweck musikalisch Adventstimmung verbreitet (Details siehe auch Seite 31). In der gesamten Steiermark wird derzeit für „Steirer helfen Steirern“ gesungen und musiziert.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den teilnehmenden Gruppen für ihre Auftritte und bei jenen, die für die Aktion spenden. Allein im Vorjahr ersangen steirische Chöre rund 50.000 Euro für Mitmenschen in Not.

Sie erreichen die Autorin unter michaela.egger@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Judenburg

Michaela Egger, Bettina Oberrainer, Sonja Haider-Krätschmer, Sarah Ruckhofer
Herrngasse 8, 8750 Judenburg
Tel. (0 35 72) 86 5 60-0, Fax-DW 75
judred@kleinezeitung.at

ANZEIGE

TURRACHER HÖHE
KÄRNTEN-STEIERMARK

| 13.12.2014
| Ö3 Pistenbully
| Ö3 DJs
| Party-Atmosphäre
www.turracherhoehe.at

höchstpersönlich